

Geistlicher Impuls 19 im zweiten Jahr mit Corona als Gruß in die Gemeinde am 4.8.2021

Liebe Gemeindemitglieder von St. Anna, liebe Gäste,

in den Ferien wollen wir die Seele baumeln lassen, nichts oder weniger von dem tun, was sonst verpflichtend für uns ist, ausschlafen, neues entdecken, wenn möglich reisen – wir wissen, dass das immer noch nicht ganz problemlos und mit verschiedenen Auflagen wegen der immer noch virulenten Ansteckungsgefahr mit Covid 19 belegt ist – und doch, anderes sehen, erleben, mitmachen, das reizt, das stillt ein inneres Verlangen nach „Leben“. Ich wünsche uns sehr, dass wir in diesen Wochen der Sommerpause etwas davon erfahren. Die heilige Hildegard von Bingen hat einen Lobgesang gedichtet auf den Schöpfergeist Gottes, den Geist, den sie „Leben des Lebens von allen Geschöpfen“ nennt. Vielleicht ist es uns ja auch gegeben, in dieser Zeit, wo wir vielleicht mehr zur inneren Stille finden können, diesen Geist Gottes wahrzunehmen, als den, der alles durchdringt, der allem Leben schenkt und alles durchwirkt, dass es von Gottes Liebe künde. Ich wünsche uns eine gute, gesegnete und wenn möglich unbeschwerliche Woche, Euer/Ihr
P. Hans-Georg Löffler, ofm



Deshalb sei Dir Lob gesagt

O du Feuergeist und Tröstergeist,
Leben des Lebens von allen Geschöpfen,
heilig bist du, der du lebendig machst die Gestalten.
Du Heiliger, mit deiner Salbe rettest du die Verletzten,
heilig bist du, durch deine Reinigung heilst du die eitrigen Wunden.
O du Hauch der Heiligkeit, o du Feuer der Liebe,
du süßer Geschmack in der Brust,
du hauchst in die Herzen
den Wohlgeruch deiner Kräfte.
O du lauterster Brunnen, in dem wir erkennen,
wie Gott die Fremden versammelt
und die Verlorenen sucht.
O du Schutzwall des Lebens,
du Hoffnung auf Vereinigung aller Glieder,
du Gürtel der Ehrbarkeit, heile die Seligen.
Beschütze alle, die vom Feind in die Kerker geworfen wurden,
befreie, die in Banden liegen,
mit göttlicher Kraft willst du sie ja retten.
O du machtvoller Weg, der alles durchdringt,
der in die Höhen, in die Erdtiefen, in die Abgründe verstößt,
füge und führe alles zusammen.
Durch dich ziehen die Wolken, fliegen die Lüfte,
haben die Steine ihren Saft,
treiben die Quellen das Wasser hervor,
durch dich fördert die Erde die Grünkraft zutage.
Du bringst auch immer wieder die Menschen zur Einsicht,
beglückst sie durch den Anhauch der Weisheit.
Deshalb sei dir Lob gesagt, du bist ja der Lobklang,
du Freude des Lebens, du Hoffnung und mächtige Ehre, du Schenker des Lichts.

(Hl. Hildegard von Bingen)